



An die
Genossenschafter und Genossenschafterinnen
der Bodenverbesserungsgenossenschaft
Reitnau und Attelwil

5056 Attelwil, 8. Dezember 2022/eg

Informationsschreiben Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ausführungskommission (AK) informiert die Mitglieder der Bodenverbesserungsgenossenschaft periodisch über wichtige Schritte und Massnahmen zum Ablauf des Meliorationsverfahrens.

1. Wahl der technischen Leitung

An der Generalversammlung vom 13. Juli 2022 hat der Präsident der Ausführungskommission (AK) über die laufende Submission für die Technische Leitung informiert. Nach einem detaillierten Beurteilungsprozedere hat die Kommission Mitte September 2022 aus drei Bewerbern die Firma BSB und Partner, Oensingen, ausgewählt. Als Gesamtprojektleiter ist Thomas Niggli verantwortlich, der auch die Meliorationen in Moosleerau und Staffelbach führt. Die AK ist über diese Konstellation sehr erfreut und erhofft sich dadurch Synergien in verschiedener Hinsicht. Dies umso mehr als die Meliorationen mit den Projekten des Hochwasserschutzes und der Revitalisierung der Suhre eng verknüpft sind, insbesondere im Grenzbereich zu Staffelbach. Zur Firma finden sie mehr unter: www.bsb-partner.ch.

2. Alter Besitzbestand

Als erster Schritt wird der alte Bestand erarbeitet und öffentlich aufgelegt. Mit dem alten Bestand werden jeder Grundeigentümer und jede Grundeigentümerin seinen/ihren Anspruch im neuen Bestand kennen. Grundlage für die Bestimmung des alten Bestandes ist die Bodenkartierung und die anschliessende Bonitierung (Verteilung von Punkten). Der Bonitierungswert entspricht dem Tauschwert einer Parzelle. Über das Ergebnis werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Inzwischen hat eine erste Sitzung mit der technischen Leitung stattgefunden, und die Erarbeitung des Landwirtschaftsentwicklungs- (LwEK) sowie das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) wurden diskutiert und ausgeschrieben. Ebenso wurde die Perimeterbereinigung in Auftrag gegeben.

3. Bodenkartierung

Die mit der Bodenkartierung beauftragte Firma myx GmbH, Uster, hat die Arbeiten aufgenommen. Sie hat die Standorte der Bodenprofile definiert. Die AK hat die Bewirtschafter der betroffenen Parzellen persönlich informiert. Die Fachleute der myx GmbH werden sich in den nächsten Monaten sporadisch im Gebiet aufhalten, um einen Überblick im Gelände zu gewinnen sowie Auffälligkeiten bei Kulturen beobachten. Die ausgehobenen

Profilgruben (ca. 1 m breit, 1,5 m tief und 3 m lang, markiert mit rot-weissem Trassierband) werden mit einem einheitlichen Verfahren detailliert untersucht und beschrieben. Die Gruben ermöglichen einen detaillierten Einblick in das Innenleben der Böden. So werden der Bodenaufbau, das Bodengefüge und der Wasserhaushalt bis in eine Tiefe von ca. 1,5 m erfasst und beurteilt. Die vorhandenen Pflanzenwurzeln zeigen auf, bis in welche Tiefe der Boden als Wurzelraum dient. Der Resultate der aufgezeichneten Aufnahmen werden mit der AK diskutiert und bereinigt. In einem weiteren Schritt wird die eigentliche Flächenkartierung vorgenommen. Mit Handbohrer werden im ganzen Untersuchungsgebiet Flächen mit vergleichbaren Bodeneigenschaften ausgeschieden und gegenüber anders beschaffenen Böden abgegrenzt. Diese anspruchsvolle Feldarbeit wird in den Monaten Dezember 2022 bis ca. März 2023 ausgeführt. Nach Abschluss der Feldarbeiten erfolgt die Datenbereinigung. Gegen Ende Mai 2023 sollte der Bericht vorliegen.

4. Info Bodenkartierung mit Besichtigung Profilgruben

Die AK möchte zusammen mit Martin Zürner und Mitarbeitern an praktischen Beispielen die Aufnahme der Profilgruben sowie das Vorgehen für die Kartierung aufzeigen. Dazu erhalten Sie eine separate Einladung. Fragen in Bezug auf die Bodenkartierung können direkt an das Büro myx (Tel. 079 794 08 28) gerichtet werden. Für alle anderen Fragen stehen Ihnen die AK und die Technische Leitung (Thomas Niggli, Tel. 076 546 78 48, Mail: thomas.niggli@bsb-partner.ch) gerne zur Verfügung.

5. Melioration, Hochwasserschutzprojekt, Renaturierung Suhre

Aufgrund der Komplexität aller drei Projekte hat die Ausführungskommission beim Kanton mit Nachdruck verlangt, dass die aus der Vorplanung offenen und aktuell anstehenden Fragen koordiniert angegangen werden. Inzwischen haben mit den beteiligten Stellen des Kantons, der Gemeinden und der Meliorationen erste Koordinationssitzungen stattgefunden.

6. Personelle Veränderungen bei Landwirtschaft Aargau

Der Vertreter des Kantons in der AK, Claudio von Felten, Leiter Strukturverbesserung, hat Landwirtschaft Aargau verlassen. Im Sinne eines reibungslosen Übergangs und der weiteren Unterstützung der AK hat Alfred Frey interimistisch seine Aufgaben übernommen.

Für Ihre aktive und konstruktive Mitwirkung bei der Durchführung der Gesamtmelioration Reitnau und Attelwil danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Bodenverbesserungsgenossenschaft Reitnau und Attelwil



Daniel Habegger
Präsident



Emil Gafner
Aktuar

Verteiler

- Mitglieder BVG Reitnau und Attelwil
- Ausführungskommission
- Gemeinderat Reitnau
- Alfred Frey, Sektion Strukturverbesserung und Raumnutzung